



Bezirks-Seniorenbeirat
Wandsbek

Bericht über den öffentlichen Teil der BSB-Sitzung am 11.9.2018

keine Beteiligung von Bürgern

Vorstellung der Mieter- und Wohnungsbaugenossenschaft „mgf“ Gartenstadt Farmsen eG.

Der Vorstand Uwe Jentz stellt den Mitgliedern die Entwicklung, den Aufbau und die Ziele der Genossenschaft vor. Sie ist 1995 aus der insolventen „Neuen Heimat“ hervorgegangen und hat daher noch eine Bindung (25 %) an die Stadt Hamburg. Zu dem Zeitpunkt wurde eine qm-Miete von 3,50 DM erwartet. Durch Fördermittel ist die Steigerung auch heute als moderat (6,50 Euro) zu bezeichnen.

2015 war die eG in der Lage, den gesamten Wohnungsbestand zu sanieren. Langjährige Mietverhältnisse sind die Folge, altersgerechte Umbauten werden individuell bezuschusst. Modernisierungsmaßnahmen werden mit 11 % iger Umlage durchgeführt. Da Mobilität ein Kernprogramm darstellt, wird barrierearm gebaut und umgebaut. Oberste Priorität hat das stabile soziale Klima in der Genossenschaft. Gute Nachbarschaft wird in der Siedlung gepflegt, die sowohl 3-4 Stock Mehrfamilienbauten wie auch Reihenhäuser umfasst. Da keine Rendite erwirtschaftet werden muss, fließen die Mittel in Bau- und Grünflächenprojekte, in Heizung und Solaranlagen (daher sind die Nebenkosten für die Mitglieder günstig). Die Grünflächen sind barrierefrei (Rampen, LED-Ausleuchtung für mehr Sicherheit) mit 15 km Pflasterwegen und 150 Parkbänke aus Edelstahl)

Gemeinschaftsräume finden sich in der integrierten AWO- und in der BHH-Einrichtung wie im dazugehörigen „Luisenhof“ Die eG ist neuerdings mit der